



Pressemitteilung

28.02.2023

Jede Hilfe zählt: Spendenübergabe der Kurt Fath-Stiftung an die Thoraxstiftung Heidelberg

„Voller Dramatik oder auch leise schleichend – die Symptomatik der Lungenerkrankungen könnte unterschiedlicher nicht sein. Entsprechend vielfältig gestalten sich die Ansprüche an Diagnostik und Therapie von Krankheiten wie Lungenkrebs, COPD, Mukoviszidose, Asthma oder Tuberkulose“, betont Dr. Martina Gernold-Kunzler, die Vorsitzende des Stiftungsrates der Kurt Fath-Stiftung bei der Übergabe der Spende. Die im Jahr 2012 gegründete Kurt Fath-Stiftung, die Institutionen der Gesundheitsfürsorge unterstützt, hat 6.000,00 Euro an die Thoraxstiftung Heidelberg gespendet.

Da die Kurt Fath-Stiftung nicht nur ihren definierten Zweck, die Förderung von Institutionen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege erfüllen, sondern dabei zugleich auch besonders wichtige Projekte fördern und hervorheben möchte, sieht Dr. Gernold-Kunzler in der Thoraxstiftung den absolut richtigen Adressaten. Die Spende solle nach Willen der Stifter die nicht minder komplexen Herausforderungen auf einschlägigen Forschungsfeldern von Onkologie, Pneumologie und Chirurgie unterstützen.

„Lungenerkrankungen nehmen nach wie vor deutlich zu. Eine frühe Diagnose ermöglicht bessere Therapieoptionen. Hierzu bedarf es neuer und innovativer diagnostischer Ansätze, die auch an der Thoraxklinik mit entwickelt werden. Die Unterstützung der Kurt Fath-Stiftung hilft hierbei sehr!“ freut sich der Medizinische Geschäftsführer der Thoraxklinik Prof. Dr. med. Felix Herth über die Zuwendung.

(Foto: Christoph Dostal/Stiftungsratsmitglied, Dr. Martina Gernold-Kunzler/Vorsitzende des Stiftungsrates, Prof. Dr. med. Felix Herth/Ärztlicher Direktor Thoraxklinik, Stefan Bauer/stv. Kfm. Geschäftsführer Thoraxklinik)

Thoraxstiftung Heidelberg:

Die Thoraxstiftung Heidelberg mit Sitz in Heidelberg ist eine treuhänderische Stiftung in der Verwaltung der Volksbank-Kraichgau-Stiftung mit Sitz in Wiesloch (Stiftungsträgerin). Der Zweck der Stiftung ist die ideelle und finanzielle Förderung sowie die Unterstützung von Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege.

Dies beinhaltet die Unterstützung der Erbringung von stationären, teilstationären und ambulanten Dienstleistungen der akuten und rehabilitativen Krankenversorgung, insbesondere bei Erkrankungen der Thoraxorgane, sowie die Unterstützung der medizinischen Prävention, der Gesundheitsförderung und der medizinischen Forschung und Lehre. Ein Ziel der Stiftung ist es, Strukturen, Maßnahmen und Projekte zu befördern, die langfristig helfen - gerade bei Erkrankungen mit begrenzter Prognose - und diesen Blick in das Gesundheitssystem hineinzutragen. Gefördert werden Aktivitäten, die zu einer

inhaltlichen Entwicklung, wie auch Absicherung dieser Zielsetzung und schlussendlich deren Implementierung im Gesundheitswesen führen. Zukünftig sollen die entwickelten Konzepte und Strukturen auch in die Breite der chronischen Erkrankungen mit begrenzter Prognose getragen werden - und dies kann jeden betreffen.

Thoraxklinik

Die Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) ist eine der größten Lungenfachkliniken Europas, an der seit mehr als 100 Jahren Erkrankungen der Lunge und des Brustkorbs versorgt werden. Die fachgerechte Behandlung umfasst alle modernen Diagnostik- und Therapieverfahren wie Lungenfunktion, Bronchoskopie, Bildgebung und OP-Roboter. Die international anerkannten medizinischen Abteilungen behandeln bundesweit mit die meisten gut- und bösartigen Lungenerkrankungen. Sie gehört zu den wenigen Exzellenzzentren für Thoraxchirurgie in Deutschland. Alle modernen Diagnose- und Therapieverfahren werden vor Ort angeboten und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Präzisionsonkologie vertritt im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg den Bereich der Lunge. Über die Jahre wurde die bundesweit größte Lungenbiobank aufgebaut. Die Thoraxstiftung Heidelberg fördert gezielt Projekte in Wissenschaft, Forschung, Krankenversorgung und Prävention. Weiterhin ist die Klinik Teil des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL) und arbeitet eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) zusammen. Seit 2009 ist die Klinik ein zertifiziertes Lungenkrebszentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) sowie zertifiziertes Weaningzentrum (DGP), zertifiziertes Schlafzentrum (DGSM), zertifiziertes Mukoviszidosezentrum und Mitglied im Europäischen Netzwerk seltener Erkrankungen

Bei Rückfragen von Journalisten

Kurth Fath-Stiftung:
Christoph Dostal
Tel: 06221-645111

Thoraxklinik-Heidelberg
Kirsten Gerlach M.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 06221/396-2101/Fax: 06221/396-2102
E-Mail: Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de
www.thoraxklinik-heidelberg.de